

**Abonnementspreis:**  
 halbjährlich 5 neue Fr. franco  
 durch die ganze Schweiz.  
 Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Girrückungsgebühr:**  
 Die zweispaltige Garmondzelle oder  
 deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
 Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Dienstag,

Nro. 128.

den 10. Mai 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Gestorben in Luzern.**

Den 8. Mai:

Misl. Mühlebach von Malters, Dachdeck; 40 J. alt.  
 Sgfr. Wilhelmina Zimmermann von Weggis; 17 J. alt.

**Verhelichung in Luzern.**

Heinrich Grimm, Schuster, von Wetzikon, Kts. Zürich, mit  
 Wittve Elisabetha Glanzmann.

## Anzeigen.



**Erklärung.**

[582<sup>1</sup>]

Die Unterzeichneten, Hagelbeschädigte vom Jahr 1852 und bei der Löbl. Hagel- und Viehversicherungs-gesellschaft „La Campagnarde“ in Belgien versicherte, geben anmit mit Vergnügen die Erklärung ab, daß sie nicht nur für den erlittenen Hagelschaden von dieser Gesellschaft bestens und zur vollsten Zufriedenheit entschädigt worden seien, sondern ertheilen auch dem strengrechtlichen und freundschaftlichen Benehmen des Bevollmächtigten dieser Gesellschaft, Hrn. S. Ludw. Pfyster in Luzern, für dessen thätliche Wahrung ihrer Interessen ebenfalls ihr aufrichtiges Lob und ihren Dank.

Wir empfehlen daher diese Gesellschaft auch allen andern noch nicht versicherten Landleuten bestens.  
 Luzern, den 3. Mai 1853.

(Sig.) **Alois Meyer** in Ruswyl.

(Sig.) **Jos. Wollenmann** in Eschenbach.

Dem Original gleichlautend test.

Luzern, den 9. Mai 1853.

Der Stadtmann:  
**Nonca.**

583<sup>1</sup>] **Anzeige und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete hat das mit gut möblirten Zimmern und mit geräumigen Stallungen und Remisen versehene **Gasthaus zur Sonne** dahier, welches eine reizende Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die Alpenkette darbietet, übernommen, und gibt sich hiemit die Ehre, dasselbe einem ehren- den Publikum zu geneigtem Zuspruch bestens zu empfehlen. Er wird sich bestreben, durch gute und billige Bedienung das Zutrauen der werthen Gönner zu verdienen.

Luzern, den 9. Mai 1853.

**St. Elmiger zur Sonne.**

564<sup>1</sup>]

**Bad-Eröffnung.**

Künftigen Dienstag den 10. Mai wird der Unterzeichnete seine Badeanstalt eröffnen, es empfiehlt sich deshalb bestens

**G. Ammann** zum Löwengarten.

584] **Joh. Schwarz** von Bern versertigt unter Garantie alle Arten von **Asphalt-Arbeiten**, als: Terrassen, Trottoirs, Mosaik-Arbeit, ausgelaufene Stiegen, Wasserbehälter, Spritzbrunnen, Hausgänge, Küchenböden, Waschküchen, Remisen, Lenn und Kospitälle;

und wird nächstens in Luzern eintreffen, um solche Arbeiten zu übernehmen.

Allfällige Liebhaber obiger Arbeiten wollen sich gefälligst, da er nur kurze Zeit in dorten verweilen kann, bei Herrn Spenglermeister Kopp anmelden.

579<sup>2</sup>] Bei Frau Hildebrand ist zu haben: **Gummi zum Radiren**, wodurch Radirmesser und Sandarat überflüssig werden, das Stück zu 40 Rp.

**Zu verleihen:**

568<sup>3</sup>] Ein möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht, mit oder ohne Kost. Näheres zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

**Dienstgesuch.**

585] Eine solide und gebildete Tochter, die mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Anstellung in einem soliden Geschäftshause als Ladenjungfer, oder in einem Privathause. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes. Briefe franco.

**Fruchtpreise in Lindau.**

Den 7. Mai 1853.

Durchschnittspreise.

Gaffel.	Höfster.	mittlerer.	niederster.	Auf- Abschlag.
Weizen	21 fl. 34fr.	20 fl. 43 fr.	19 fl. 27 fr.	15 fr. — fr.
Kernen	19 " 25 "	18 " 28 "	17 " 33 "	23 " — "
Malz	16 " 3 "	15 " 3 "	13 " 49 "	— " 14 "
Gerste	10 " — "	— " — "	— " — "	— " — "
Haber	7 " 30 "	7 " 12 "	6 " 48 "	6 " — "

**Börsen-Berichte.**

Paris, den 7. Mai. 3 % français 81. 70. 4 1/2 % 104. —.